Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 60 (1934)
Heft: 15

Illustration: [s.n.]
Autor: Millar Watt, J.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ASPASIA A.G.
WINTERTHUR

Schweizerfabrikat

Was sagt die Waage?

Wenn Sie zu schwer sind, an Fettleibigkeit, Fettansatz und deren Folgen leiden, so machen Sie eine Kur mit dem unschädlichen Entfettungstee-Rophaien, es wird Ihnen alle Tage leichter. In Karton zu Fr. 1.80; Kurkarton Fr. 3.50. Auch in **Tabletten-Form** erhältlich bei gleich guter Wirkung und einfacher Anwendung.
Per Glas Fr. 2.40, Kurglas Fr. 6.—. In Apotheken und Drogerien. — Diskreter Postversand durch das **Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.**

Gegen Verstopfung!

Herr Griesgram: Sie sehen immer so munter und gesund aus und ich habe immer mit chronischer Verstopfung zu tun.

Herr Fröhlich: Sehen Sie, das ist ja gerade der Kernpunkt meines Wohlbehagens. Ich trinke jeden Morgen ein Glas „Birmo"-Bitterwasser, das hilft für eine geregelte Darmtätigkeit, entfernt die Schlacken und hält mich jung, schlank und frisch.

Eine **BIRMO**-*Kur macht jugendlich, schlank und frisch!*

Die Frau

Protest

auf den Protest betr. Erich Brunner's Rendez-vous.

Allergnädigste!

Der Witzdetektiv hat mir verraten, dass ich eine schöne Osterüberraschung erleben werde. Tatsächlich, wie ich Ihren Protest las, war ich einfach platt, das ist das einzige richtige Wort: platt. Wenn ich Ihnen das auf agrarisch erklären darf: so platt, wie ein neugeborner Kuhfladen, der eben von seiner Quelle auf den Stallboden platscht. So lag ich eine Weile bewusstlos. Man lud mich auf einen Lastwagen (man brachte mich nicht in ein Personenauto), und fuhr zum Arzt. Der bekam seinerseits einen Tobsuchtsanfall, weil er wie er sagte, mit mir kein Zusammensetzspiel treiben wolle.

Er lehnte ab, mich zu behandeln. Daraufhin brachte man mich zu einem Bäcker und legte mich dort in die Knetmaschine, bis ich ungefähr wieder in Form war. Hierauf bugsierten sie mich in die Mulde und zwei Gesellen gaben sich Mühe, mir in ca. zwei Stunden jene längliche Wurstform zu geben, wie sie den Menschen eigen ist. Leider ist es ihnen nicht ganz gelungen. Meine Nase, die einstmals eine bürgerliche Normalform hatte, verstiess sich darauf, jene längliche gebogene Form zu behalten, wie sie bei den Menschen vorkommt, die sich heute in Deutschland so sehr bemühen, den arischen Stammbaum von ihrem Urgrossvater an bis zu ihnen zu beweisen. Ich kann mich also heute in Deutschland nur noch auf die Gefahr hin zeigen lassen, sofort in ein Konzentrationslager gesperrt zu werden.

Da die Bäckergesellen beim Kneten des Bauches etwas übrig bekamen und das nirgends ansetzen konnten, so machten sie sich den Spass, die Füsse ungleich lang zu machen. Der rechte ist ca. 22 cm, der linke 51 cm lang. Um das aber zu verbergen, trage ich zwei gleichlange Schuhe von 52 cm Länge. Um den übrigen Raum im rechten Schuh rationell auszunützen, brauche ich ihn als Vorratsraum auf meinen Wanderungen. Ich versorge dort also z. B. Speck, Brot, das Wochenendbillett, die Taschenapotheke, hie und da auch, wenn ich nicht zu weit gehen muss, die Wolldecke. Das hat aber einen gewissen Nachteil, indem man, wenn man nachher darauf schläft, immer niesen muss und meistens von Käse träumt.

Und an all diesem sind Sie, nur Sie allein schuld. Warum? Einzig und allein, weil Sie irgendeinmal in einer Nacht, da Sie, wie Sie selber sagen, den Schlaf nicht finden konnten, und es zu banal fanden, sich mit den französischen Finanzskandalen oder mit der Nationalen Front zu beschäftigen,

von Heute

Ihnen mein Rendez-vous mit Erich Brunner gut genug schien, sich damit abzugeben. Dabei sind Sie zum Schluss gekommen, in Ihrer weiblichen Logik, dass diese «Geschichte» gar keine Pointe hat. Oder am Ende doch? Da kamen Sie darauf, dass man sich schliesslich hunderterlei verschiedene Pointen ausdenken kann, angefangen vom Betrug des Freundes bis zu seinem selbstmörderischen Ende. Sie konnten sich darüber nicht klar werden und haben über mich, da Sie immer noch nicht Ihren Schlaf gefunden haben, einen sehr artigen Brief geschrieben. — Apropos: Bodenlosen, hoffnungslosen Stumpfsinn! Da kann ich Ihnen ein gutes Aequivalent geben, nämlich die Geschichte Ihres Freundes mit der Schreibmaschine. Wo ist da die Pointe? Sehen Sie, als ich jene Geschichte las, wusste ich sofort, das kann nur ein gregruianisches Produkt sein. Ich habe dieses ausgewalzte Intermezzo als einen Quatsch gefunden, aber Ihnen darauf in so höflichen Worten wie Sie mir, zu schreiben, verbot mir das Ordnungsgesetz. Ich wette bei meiner schönen neuen ägyptisch - babylonischen Nase, die unter Brüdern nicht einmal in Volksbankanteilen bezahlt werden kann, dass ich mit meiner Ansicht nicht der einzige bin. Soviel auf Ihren netten Brief.

Ihr James bachelor, alias Jack.

Offener Brief an Grete Grundmann!

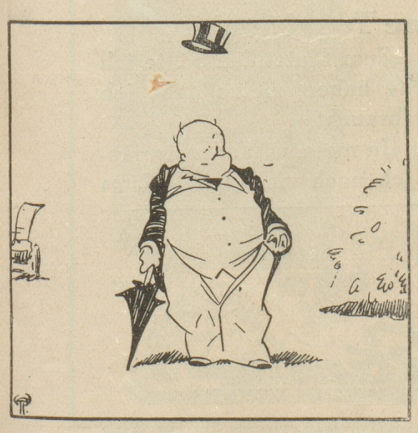
Sie hab en in der LeTzten Nummer des N½belspalters einen Mann stark angegriffen, wegen einer Srcheibmashcine, die er nicht bewältigen konnte. Ich beahupte, dass *hre Ausführengunen stark §bertriebeben sind und weit übers Zi3l ihnaus schiessen. Ein normaler Mann ist Imstande?/, innert viel kvrzerer Zeit das Srcheiben auf der Schrprfreibmaschine tzu erlernen und wird nei so 8nbeholfen, wie Sie ihm angedicht4t haben. ich Besitze zum B½spiel meine Mashcine erst etwa (1 %½(anderthalb iahre und habe es in dieser kurzen Zeit nihct n8r zu grosser Fert7gkeit gegracht, sonderm auch die Fehler, die JEdem unterlavfen können, ohne besondere M§he auf ein Mindstedmass redureduziert. Ich möchte nihct untersuchen, wifil Fehler Yie noch machen, auf jeden Fall ist es ein L½ichtes, in den Nebensplater zu schreiben, wo der Sezter alle Felher korribirt.

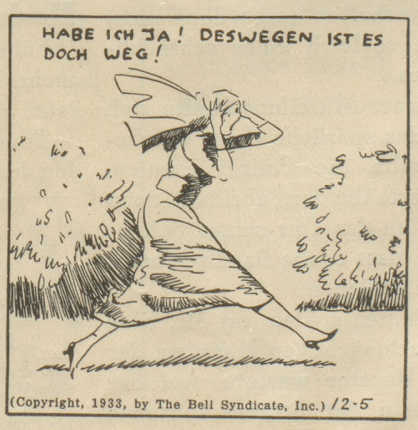
Lassen Sie also in MZuknuft die H:nde von einer Kritik, die erstesn ganz unberecticht und zweitens sehr lieblos und drittens weit danebe n haut.

Einer für Vile, die Es auf der Srhceimbaschine geschafft haben !?/.

Mit begührender Hochachtung! Th. z.

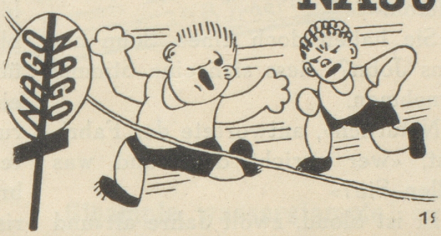
J. Millar Watt





(Copyright, 1933, by The Bell Syndicate, Inc.) /2-5

(Der siegreiche Läufer:)
Sag' Deiner Mutter, du benötigst
BANAGO*



*Kraftgetränk zum Frühstück & Abendbrot

Hühneraugen
HORNHAUT
BALLEN

im MOMENT schmerzfrei!

Sie brauchen nur ein Scholl's Zino-Pad aufzulegen und der Schmerz ist beseitigt. Auch in Größen für Ballen, Hornhaut und weiche Hühneraugen zwischen den Zehen hergestellt. Fr. 1.50 per Schachtel.

In allen Apotheken, Drogerien, Sanitätsgeschäften u. bei Scholl-Vertretern erhältlich.

Scholl's Zino-Pads

Frauen
welche an Nervenschwäche

Hystero-Neurasthenie, nervösen Herzbeschwerden, Begleiterscheinungen und Folgen des Klimakteriums, Ausflüssen, Nervenschmerzen und Nervosität leiden und geheilt sein wollen, schicken ihr Wasser (Urin) an das **Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

unter notarieller Kontrolle

über 2.3 Millionen zinslose Darlehen vergeben zu Haus-Bau-Kauf-Umbau-Hyp. Ablösung.

Prospekte gratis!

heimat a/g
SCHAFFHAUSEN

Unschöne Ausschläge

verschwinden über Nacht und Sie erhalten eine gesunde, reine Haut durch

Zanders Euderm flüssig

Herr E. Z. in St. Moritz schreibt: Möchte Sie bitten, mir 3 flc. Zanders Euderm gegen Hautausschläge zu schicken, da ich mit ihm die besten Erfahrungen gemacht habe und ich es meinen Kollegen empfohlen habe. Zanders Euderm flüssig ist erhältlich in Flaschen zu Fr. 2.50 und Fr. 4.—. Alleinvertrieb **L. Zander, Schwanen-Apotheke, Baden VI.**

Während 30 Jahren wurde **Catacup-Watte** von einem Schweizer Arzt mit Erfolg verschrieben.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.